



Cashlink erweitert den Investorenkreis der Series A um Helaba und erhöht Volumen auf 7 Mio Euro

- Cashlink erhöht Series A mit Investment von der Helaba und Bestandsinvestoren Panta Rhei, TX Ventures und C3 Venture Capital auf insgesamt 7 Mio Euro
- Mit strategischem Investment der Helaba unterstreicht Cashlink seine Position als verlässlicher Partner für Finanzinstitute

Frankfurt, 27. Juni 2023. Vier Monate nach Abschluss einer Series A Finanzierungsrunde hat Cashlink, das Frankfurter FinTech hinter der führenden Infrastruktur für tokenisierte Vermögenswerte, seine Finanzierungsrunde mit einem strategischen Investment der Helaba auf 7 Mio Euro erhöht. Neben der Helaba haben sich auch die Bestandsinvestoren Panta Rhei, TX Ventures und C3 Venture Capital erneut beteiligt.

Mit Hilfe der Blockchain-Technologie ermöglicht Cashlink die vollständig digitale Ausgabe von Wertpapieren wie Anleihen, Zertifikaten oder Genussrechten. Zusätzlich zu der technischen Infrastruktur deckt das FinTech auch alle erforderlichen regulatorischen Anforderungen ab: So verfügt Cashlink über eine vorläufige Erlaubnis zur Registerführung für Kryptowertpapiere von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Das Kryptowertpapieren zugrunde liegende Gesetz für elektronische Wertpapiere soll im Laufe des Jahres im Zuge des Zukunftsfinanzierungsgesetzes auch auf elektronische Aktien erweitert werden. Neben potenziellen Anwendungsfällen im Bereich der Tokenisierung ergibt sich für die Helaba-Gruppe somit die Chance, Teil eines stetig wachsenden Ökosystems der Zukunft zu werden.

„Die strategische Beteiligung passt hervorragend in unsere digitale Agenda. Wir suchen gezielt die Zusammenarbeit mit Plattformen, die End-To-End Prozesse digitalisieren und damit Mehrwerte für uns und unsere Kunden schaffen. Gemeinsam mit dem Start-Up

eröffnen wir uns den Zugang zum Tokenisierungs-Ökosystem und können nachhaltige Geschäftsmodelle aufbauen“, erklärt Thomas Groß, CEO der Helaba.

Michael Duttlinger, CEO von Cashlink, erläutert: „Diese Finanzierungsrunde markiert einen wesentlichen Fortschritt für Cashlink und betont unsere Rolle als zuverlässiger Akteur im Finanzsektor. Unsere bahnbrechende Technologie erlaubt es unseren Partnern, ihre Geschäftsmodelle zu transformieren und das volle Potenzial des digitalen Kapitalmarkts auszuschöpfen.“

Über Cashlink

Das Finanztechnologie-Unternehmen Cashlink bietet eine europaweit führende Infrastruktur für die Tokenisierung von Vermögenswerten. Durch den Einsatz der Blockchain-Technologie ermöglicht Cashlink die vollständig digitale Ausgabe von Wertpapieren wie Anleihen, Zertifikaten oder Genussrechten. Im November 2021 erhielt das Unternehmen von der BaFin eine vorläufige Erlaubnis zur Führung eines Krypto-Wertpapierregisters und deckt damit die gesamte Wertschöpfungskette der Tokenisierung von Wertpapieren ab. Damit können Finanzinstitute und FinTechs von den neuen Möglichkeiten der Tokenisierung profitieren und gleichzeitig Kosten und Ressourcen sparen.

Cashlink setzt sich zudem für den verstärkten Einsatz von Blockchain-basierten Anwendungen in der Finanzindustrie ein. Als Gründungsmitglied des Bundesverband der Kryptowertpapierregisterführer des europäischen Forums “International Association for Trusted Blockchain Applications” (INATBA) sowie der Landesgruppe Hessen des Blockchain Bundesverbands gestaltet Cashlink die Zukunft des Wertpapiergeschäfts aktiv mit. Das Startup ist zudem Gewinner der FinTech Germany Awards 2020 und 2021 in den Kategorien Blockchain und Early Stage.

Kontakt:

Cashlink Technologies GmbH, Sandweg 94, 60316 Frankfurt

Benedikt Scheungraber (CMO)

benedikt.scheungraber@cashlink.de

Über die Helaba

Mit rund 6.300 Mitarbeitenden sowie einer Bilanzsumme von 211,5 Mrd. Euro gehört die Helaba-Gruppe zu den führenden Banken am Finanzplatz Frankfurt. Unternehmen, Banken sowie institutionellen Investoren bietet sie umfassende Finanzdienstleistungen aus einer Hand. Nachhaltiges Wirtschaften ist von jeher im Geschäftsmodell der Helaba verankert und entspricht ihrem öffentlich-rechtlichen Auftrag. Ziel ist es, ihre Kunden mit einem kompetenten ESG-Beratungsangebot und den passenden Finanzierungen auf dem Weg ihrer eigenen Nachhaltigkeitstransformation zu unterstützen. Die Sparkassen versorgt sie mit hochwertigen, innovativen Finanzprodukten und Dienstleistungen. Als Sparkassenzentralbank in Hessen, Thüringen, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg ist die Helaba starke Partnerin für 40 Prozent aller deutschen Sparkassen. Mit ihrer Tochtergesellschaft Frankfurter Sparkasse ist sie regionale Marktführerin im Retail Banking. Gleichzeitig verfügt sie mit der 1822direkt über ein Standbein im Direktbankengeschäft. Die Landesbausparkasse Hessen-Thüringen als selbstständiger Geschäftsbereich der Helaba nutzt die Sparkassen als Vertriebspartnerinnen und ist Marktführerin in beiden Bundesländern. Im Rahmen des öffentlichen Förder- und Infrastrukturgeschäfts betreut die WIBank unter dem Dach der Helaba Förderprogramme des Landes Hessen. Über ihre finanzwirtschaftlichen Aufgaben hinaus engagiert sich die Helaba-Gruppe in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens und fördert wegweisende Projekte in Bildung, Kultur, Umwelt, Sport und Sozialwesen.

Kontakt:

Kommunikation und Marketing

Neue Mainzer Straße 52-58

60311 Frankfurt am Main

www.helaba.com

Tel.: +49 (0) 69 / 9132 – 2192

Rolf Benders

E-Mail: rolf.benders@helaba.de

Ursula-Brita Krück

E-Mail: ursula-brita.krueck@helaba.de